



Newsletter September 2016

Liebe Mitglieder, wir haben ein schönes Domizil für eine mehrtägige Ausfahrt ausgemacht.

Ort: Frauenstein bei Freiberg

Termin: 11.-13. November 2016, dies wäre ein schöner Jahresabschluss für 2016

Unterkunft: Hotel Frauensteiner Hof

Preis: 3 Tage 85,-€ mit HP

Rückmeldung bis spätestens 06.09.2016, sonst verfällt die Blockierung der Platzkapazität.



Termine!

Nächste Fachveranstaltung und Mitgliederversammlung am **Freitag 09.09.2016** 15:00 Uhr Seniorentreff Schwaneneck mit Frau Eva Helms – Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

„Cogito ergo sum: Ich denke, als bin ich!

„Ich denke, also bin ich“ – dieser Grundsatz von Descartes ist heute aktueller denn je, obgleich sich seither vieles verändert hat. Die kognitive Leistungsfähigkeit bestimmt in unserer Gesellschaft häufig den Wert eines Menschen. Eine schnelle Auffassungsgabe, Schlagfertigkeit und die Fähigkeit schnell und richtig zu entscheiden, stehen ganz oben auf der Hitliste. Wer in dieser Hochleistungsgesellschaft nicht mitkommt, gilt schnell als Versager. Da wundert es nicht, dass viele Menschen Angst vor geistigem Abbau oder gar Demenz haben.

Freitag 09.09.2016 16:00 Uhr, Seniorentreff Schwaneneck mit Herrn Dr. Riedel: Thema: **Das integrative Konzept in der Krebs-behandlung.**

Hauptbestandteil des Konzeptes ist die intensive Anwendung von **Vitamin B17**. Dies geschieht hauptsächlich durch Infusionen, die anfangs täglich, im weiteren Verlauf ein- bis mehrmals wöchentlich und schließlich langfristig einmal monatlich erfolgen. An den infusionsfreien Tagen kann Vitamin B17 auch oral angewendet werden. Diese auch Amygdalin oder Laetril genannte Substanz kommt unter anderem in bitteren Aprikosenkernen und bitteren Mandeln vor. Die außergewöhnliche Langlebigkeit und Krebsfreiheit bestimmter Naturvölker wird auch mit dem hohen Gehalt an Vitamin B17 in der täglichen Ernährung dieser Menschen in Zusammenhang gebracht. Vitamin B17 enthält eine so genannte Zyano-Gruppe. Durch bestimmte Enzyme, wie sie nur in Krebszellen vorkommen, wird im Falle des Vitamin B17 das für die Krebszelle hochgiftige Zyanid (Blausäure) freigesetzt, welches die Krebszelle zerstört. Da diese Enzyme im gesunden Gewebe nicht vorkommen und dort zusätzlich ein Schutzenzym aktiv ist, ist Vitamin B17 vollkommen ungiftig. Damit steht für den krebserkrankten Patienten eine äußerst nebenwirkungsarme Ergänzung zu herkömmlichen Therapieverfahren wie Chemo- und Strahlentherapie zur Verfügung. Ausführliche Informationen finden Sie in dem Patientenratgeber: „Krebs bekämpfen mit Vitamin B17“ von Peter Kern; ISBN: 978-3-86731-038-3. (Quelle: Dr. Riedel)

An alle Säumigen – bitte den Mitgliedsbeitrag bezahlen!

Mahnlauf läuft ab 01.10.2016



Gesundheit

Diagnose: „Endlich gesund“

Spektakuläre Heilerfolge mit kaskadenfermentierten Enzymen – auch bei schwierigen Erkrankungen wie MS, Borreliose und anderen bakteriellen und viruellen Erkrankungen

Die Kaskaden-Fermentation ist ein neu entwickeltes und patentiertes Herstellungsverfahren im Bereich der Fermentation. Durch eine hoch sensible, genau einzuhaltende Gärungsformel gelingt es, die lebensnotwendigen Enzyme aus der Nahrung zu konzentrieren, aufzuschließen und auf sie die potenzierte Sonnenenergie aus den Pflanzen zu übertragen.

Durch das Verabreichen aufgeschlossener Enzyme eröffnet sich ein grundlegend neuer Ansatz, den eigenen Organismus wieder in sein Gleichgewicht zu bringen. Die „Homöostase“ kann eingeleitet werden. Mensch und Tier kann sich der Urlebenskraft der Natur bedienen.

Stoffwechsellentgleisung, Übersäuerung und Ablagerung in den Gelenken oder im Gewebe (auch Fettablagerungen) werden nachweislich durch die Gabe aufgeschlossener Enzyme in aktivierter Form entgegen gearbeitet.

Auch äußerlich angewendet vollbringen die Regulate erstaunliche Wirkungen – nach dem Grundsatz: kausale (grundlegende) Heilung gelingt nur durch Selbstheilung!

(Quelle: Buch Diagnose Endlich gesund Medicatrix-Verlag)

Abschnitte aus dem Newsletter des Borreliosebund Deutschland e.V.

Ausgabe 13

- **Selbsthilfegruppen** seien für junge und alte Menschen in Deutschland von großer Bedeutung, ermittelte eine Forsa-Umfrage. Sie rangieren bei schweren Erkrankungen mit 44 Prozent an dritter Stelle, davor kommen die Freunde und an erster Stelle mit 93 Prozent die Ärzte als wichtigste Ratgeber. (Quelle: DAK)

Biologische Medizin - Naturheilverfahren

- Seit Menschengedenken nimmt die Anwendung natürlicher Heilmittel einen zentralen Raum ein. Viele Völkernationen wie Asien, Indien, Mittel- und Südamerika konnten sich diese Traditionen bewahren.
- Die Naturheilverfahren wurden in den letzten Jahren auch bei uns wieder erkannt und durch vielfältige Innovationen bereichert.
- Aktuell wünschen bereits 70% der Patienten eine Behandlung mit natürlichen Methoden.

Die Natur ist ursprünglich und faszinierend. Nach einer Definition von Brauchle (1952) werden die Sonne, das Licht, die Luft, die Bewegung, die Ruhe, die Nahrung, das Wasser, die Kälte, die Erde, die Atmung, die Gedanken, die Gefühle und Willensvorgänger der Natur zugeordnet. Die Natur strahlt Energie und Kraft aus, die sich auf das menschliche Wohlbefinden positiv auswirkt. Neben Stress und Hektik des Alltags ist sie ein Ruhepol, der neue Lebensenergie aktiviert.

Ein wesentliches Prinzip von biologischen Verfahren ist die Mobilisierung und Stärkung von körpereigenen Heil- und Ordnungskraften. Sowohl in akuten als auch in chronischen Erkrankungsfällen kann auf der Basis einer detaillierten Voruntersuchung die Behandlung mit natürlichen Mitteln erfolgen.

Unser biologisches Wesen wird von stetig ablaufenden Energieprozessen geprägt. Diese biochemischen Vorgänge unterliegen vielfältigen Einflüssen, welche letztlich unser Gesamtfinden, ob vital und kraftvoll oder eher schwach und leistungsgemindert, prägen. Dabei stehen Vitalität und Stressbelastbarkeit in direktem Zusammenhang.

Der Vitalcheck setzt sich aus mehreren, objektiv messbaren Komponenten zusammen. Nur die Schau auf die Summe der Faktoren ermöglicht ein hohes Maß an Aussagekraft, da die jeweiligen Einzelkomponenten individuellen Schwankungen unterliegen (sog. Tagesform). (Quelle: Institut und Klinik im Leben)